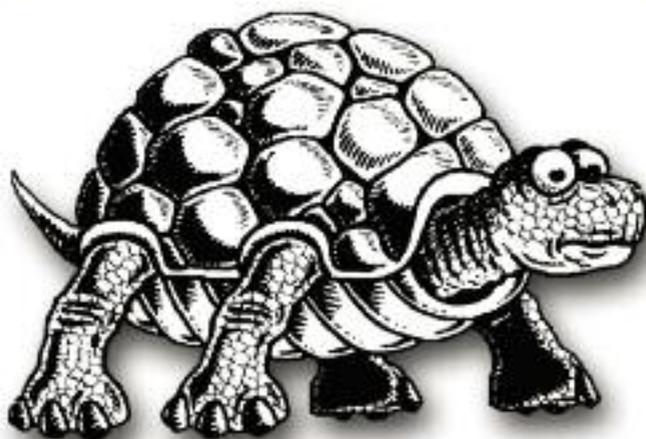


# 43. TERRARISTIKA HAMM



**Nächster Termin:  
10.12.2011**

weltweit größte Börse für Terrarientiere  
[www.terrарistika.de](http://www.terrарistika.de)

sponsored by



# Erschaffen Sie Ihre eigene Exo Terra Monsun-Saison

MONSOON  
RS 400

## MONSOON

Hochdruck-  
Beregnungssystem

Der Exo Terra Monsoon RS400 ist eine programmierbare Beregnungsanlage, die für alle Terrarien und Gewächshäuser geeignet ist. Dieses System trägt dazu bei, die optimale Feuchtigkeit beizubehalten, indem Niederschlag zu den programmierten Zeiten erzeugt wird. Die Dauer und Häufigkeit des Niederschlages kann den Bedürfnissen der gehaltenen Tiere oder den Pflanzen einfach angepasst werden. Häufiger Niederschlag trägt zur Stillfütterung des Brutverhaltens bei. Außerdem ist er notwendig, wenn Sie lebende tropische Pflanzen, wie z.B. Bromelien, Orchideen, Moose usw. halten.



• Einfach in jedem Terrarium oder Gewächshaus zu installieren



• Mehrere Sprühdüsenanordnungen (bis zu 6)



• Kann einfach in jedem Terrarium oder Gewächshaus installiert werden



• Mehrere Sprühdüsenanordnungen (bis zu 6)

- Programmierbare Beregnungsanlage für Terrarien und Gewächshäuser
- Kann einfach in jedem Terrarium oder Gewächshaus installiert werden
- Mehrere Sprühdüsenanordnungen (bis zu 6)
- Großes 4-Liter-Reservoir

Alle Exo Terra Produkte sind lieferbar und werden für Sie schnellstmöglich verschickt. [www.exo-terra.com](http://www.exo-terra.com)

NEUES  
Produkt

EXO TERRA®

[www.exo-terra.com](http://www.exo-terra.com)

# Liebe Freunde der TERRARISTIKA,

wieder einmal dürfen wir uns freuen, Euch alle hier begrüßen zu dürfen.

Ich hoffe, Ihr und Eure Tiere habt den vergangenen „Sommer“ gut überstanden. Sommer? Na ja, viel hat er ja nicht hergegeben. Aber was soll es, früher war ja so oder so alles besser.

Zumindest war mir früher nicht bewusst, dass es doch ganz einfach zu sein scheint, in Deutschland als „anerkannter Experte“ zu gelten, mit konsequentem Gedrängel an den richtigen Stellen auf die Gesetzgebung einzuwirken und dabei noch Geld zu verdienen. Also für alle, die sich noch nicht über ihre berufliche Laufbahn im Klaren sind oder den Beruf wechseln möchten, hier ein paar Tipps. Man nehme sieben gute Freunde und gründe einen eingetragenen Tierschutzverein. Sodann ist es unbedingt erforderlich, die Gemeinnützigkeit zu erlangen. Damit Euch, wenn die Spenden sprudeln, auch wirklich niemand in die Suppe spuckt, ist es ganz wichtig, folgenden Passus in die Satzung aufzunehmen: „Stimmberechtigtes Mitglied kann werden, wer sich darüber hinaus dauerhaft und aktiv für die Ziele des Vereins eingesetzt hat. Über die Aufnahme als stimmberechtigtes Mitglied entscheidet ebenfalls der Vorstand nach schriftlichem Antrag.“

Ist diese erste Hürde erst einmal genommen, geht alles andere fast von alleine. Ihr sucht Euch zuerst einmal ein richtig rührendes Thema. Auf keinen Fall dürft Ihr Euch aber für bessere Haltungsbedingungen für Nutztiere einsetzen. Denn niemand spendet gern für die Freiheit seines Mittagessens. Aber wenn Ihr ein Thema gefunden habt, kann es endlich so richtig losgehen. Keine Angst bei der Themenauswahl, denn je exotischer das Ganze ist, desto weniger Leute

haben auch nur Grundkenntnisse davon, und so ist es doch sehr unwahrscheinlich, dass jemand bemerkt, dass Ihr auch nicht die geringste Ahnung davon habt.

Einer der wichtigsten Punkte ist natürlich die Instrumentierung der Medien. In erster Linie natürlich des Fernsehens. Nur keine Sorge, es findet sich immer ein Sender, der anspringt.

Ganz einfach auf besorgt und wichtig machen, ein wenig von armen gequälten Tieren erzählen, und natürlich nicht vergessen zu erwähnen, dass alles äußerst gefährlich und die gesamte Bevölkerung durch das Handeln einiger Irrer gefährdet ist. Sollte das noch nicht ausreichen, dann müsst Ihr den Joker ziehen und mit drohenden Seuchen argumentieren. Vergesst aber auf keinen Fall, die Millionenschäden zu erwähnen, die durch Tiereschmuggler entstehen. Glaubt mir, das klappt. Habt Ihr es erst einmal bis in die Medien geschafft, kommt der Rest eigentlich von ganz alleine. Und schon ist es so weit, Ihr seid plötzlich wirklich „anerkannte Experten“. Dass Ihr von der ganzen Materie eigentlich gar keine Ahnung habt, interessiert nun wirklich niemand mehr. Die Spenden fließen nun üppig und wollen verwaltet werden. Was nicht für Spesen und Bürokosten draufgeht, investiert ihr am besten in Projekte im Ausland. Vorzugsweise sollte hier Afrika ins Auge gefasst werden. Auch eine Stiftung ist denkbar, allerdings erst für Fortgeschrittene geeignet. Keine Sorge, es erfährt niemand, wie viel Spendengelder Ihr so am Ende tatsächlich für gute Zwecke ausgeben. Ihr seht also: Es ist eigentlich ziemlich einfach, Gutes zu tun. Und, was für den einen oder anderen mindestens genau so wichtig sein dürfte, jeder hört Euch zu. Ihr seid wichtig.

## Impressum

© 2011 Nicole Joswig  
Dortmunder Str. 180  
45665 Recklinghausen  
Tel. 0 23 61 / 49 81 12

Produktion: Natur und Tier - Verlag GmbH  
Redaktion und Lektorat: Heiko Werning & Kriton Kunz  
Layout: Ludger Hogeback, hohe birken



In Zukunft müssen die Verkaufsbehälter gegen Herunterfallen und Anstoßen geschützt sein. Das kann mit solchen Holzwickeln geschehen, die auch leicht selbst herzustellen sind. Aber auch eine Produktion im Fachhandel ist in Vorbereitung.

### Pflicht ab Dezember: Absicherung der Verkaufstische



Es ist also leider sehr einfach, eine Gruppe von Menschen, die sich einem nicht alltäglichen Hobby widmen, in Misskredit zu bringen. Viel schwieriger allerdings stellt es sich dar, unsere Tiere artgerecht zu halten und zur Nachzucht zu bringen. Denken wir nur einmal an die vielen Arten, die in den vergangenen Jahren in menschlicher Obhut gezüchtet wurden! Dass dadurch ständig der Artenschutz verbessert wird, interessiert scheinbar niemanden. Ein Vertreter einer, wenn nicht der bekanntesten Tierschutzorganisation hat einmal in Hamm zu mir gesagt: „Naturentnahmen müssen sein, sonst entziehen wir den Fängern in den Ursprungsländern die Erwerbsgrundlage. Am Ende werden dann die Wälder abgeholzt, und die Flora und Fauna ist für immer verloren“. Natürlich will das hinterher niemand mehr gesagt haben. Also da frage zumindest ich mich, wer ist denn nun der Experte?

Wie dem auch sei, wir können machen und tun, was immer wir wollen, wir sind so oder so die Bösen.

Ich würde mir nur für die Zukunft wünschen, dass auch die Leute, die für unsere Gesetzgebung verantwortlich zeichnen, sich in Zukunft die Mühe machen würden und

auch uns anhören. Vielleicht würden sie sich dann etwas weniger leicht einseitig beeinflussen lassen.

Wie dem auch sei, wir hier in Hamm werden auf jeden Fall alles dafür tun, damit wir alle in Zukunft auch weiterhin unser Hobby so betreiben können, wie wir es gewohnt sind. Auch die TERRARISTIKA werden wir mit allen uns zur Verfügung stehenden rechtstaatlichen Mitteln gegen jegliche Angriffe verteidigen. Aber das alles schaffen wir auch nicht alleine, sondern benötigen dazu die Hilfe aller derjenigen, die sich heute und in der Zukunft hier in Hamm versammeln. Beachtet die Börsenordnung und geht auch zu Hause mit Euren Tieren so um, wie Ihr es Euch wünscht, dass andere mit Euch umgehen. Wir werden keinen Moment zögern, diejenigen, die der Meinung sind, sie müssten mit ihrem Verhalten das Ganze gefährden, umgehend für heute und für die Zukunft von unserer Börse auszuschließen. Wie immer bleibt uns zum guten Schluss wieder einmal nur, Euch einen angenehmen Aufenthalt hier in Hamm zu wünschen. Wir verbleiben mit den besten Grüßen für Euch und Eure Tiere – bis zum Dezember.

*Euer TERRARISTIKA-Team*

**www.terraristika.de**  
**BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN**

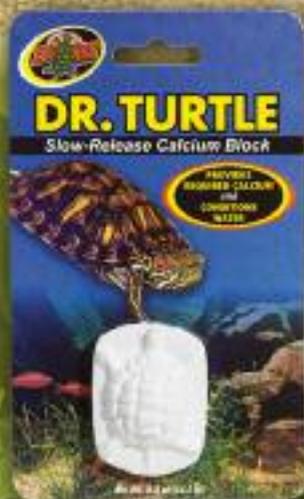


# PRODUCT SHOWCASE

## REPTITEMP®

DIGITALES INFRAROT-THERMOMETER

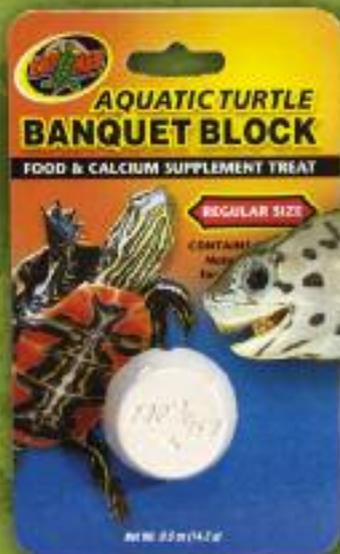
- Einfach zu bedienen - nur zielen und Knopf drücken!
- Klein und handlich.
- Misst im Temperaturbereich von -33 °C bis 110 °C.
- Messen Sie:
  - Terrarium-Temperaturen.
  - Die Werte am Sonnenplatz.
  - Inkubationstemperaturen.
  - Die Werte in der Brutbox.



## DR. TURTLE

KALZIUM-DEPOT MIT LANGSAMER FREISETZUNG

- Stellt das benötigte Kalzium zur Verfügung und hebt die Wasserqualität



## AQUATIC TURTLE BANQUET BLOCK

ZUR NAHRUNGS- UND KALZIUM-ERGÄNZUNG

- Gut als zusätzliche Futterquelle über die Fellen geeignet.
- In normaler und "Giant"-Größe erhältlich.
- Hilft den Schildkrötenschnabel in Form zu halten.

ZOO MED EUROPA  
Klein Hegekreuz 13  
B-2180 Ekater, Belgien  
Tel: +32 475 76 3003  
e-mail: info@zoomed.eu

[www.zoomed.eu](http://www.zoomed.eu)

# Haltung und erfolgreiche Nachzucht von *Poecilotheria subfusca*

von Kathrin Petritz

Bei *Poecilotheria subfusca* unterscheidet man derzeit zwischen zwei im Handel erhältlichen Varianten, der „Highland“- und „Lowland“-Form. Ich möchte im Folgenden Haltung und Nachzucht meiner Tiere der „Lowland“-Variante vorstellen.

Als ich im Jahr 2008 auf diese Art aufmerksam wurde, lag es mir sehr am Herzen, ein solches Tier zu erwerben. Noch im selben Jahr konnte ich ein adultes „Lowland“-Weibchen in meine Obhut nehmen, was mich natürlich sehr freute.

Nachdem sich das Tier erfolgreich gehäutet hatte, konnte ich mir nun über die Nachzucht Gedanken machen und startete meine

Suche nach einem passenden Gegenstück. Dies gestaltete sich nicht ganz so einfach, aber glücklicherweise konnte ich schließlich in meinem Bekanntenkreis ein subadultes Männchen erwerben, was mich dem Wunsch, diese wunderschönen Tiere nachzuzüchten, einen Schritt näher brachte.

Stamm: Gliederfüßer (Arthropoda)
Unterstamm: Spinnentierartige (Chelicerata)
Klasse: Spinnentiere (Arachnida)
Ordnung: Spinnen (Araneae)
Unterordnung: Vogelspinnenartige (Mygalomorphae)
Familie: Vogelspinnen (Theraphosidae)
Unterfamilie: Echte Vogelspinnen (Aviculariinae)
Gattung: <i>Poecilotheria</i>
Art: <i>Poecilotheria subfusca</i>

Das Männchen nähert sich trommelnd dem Weibchen



## Pflege und Verhalten

Die Tiere sind nachtaktiv und tagsüber kaum zu sehen. Sie reagieren auf jede Bewegung rund um ihr Terrarium, auf jede Lichteinwirkung sowie auf jeden kleinen Windzug mit Flucht in ihre Wohnröhren.

Ich halte meine *P. subfusca* „lowland“ in einem Glasterrarium der Größe 30 x 30 x 50 cm (Länge x Breite x Höhe), da es sich um Baumbewohner handelt. Das Becken ist mit Schiebescheiben und zwei Lüftungsgittern (vorne unten und hinten oben) ausgestattet, um eine bessere Luftzirkulation zu gewährleisten. Die Rückwand ist mit Kork verkleidet. Das Substrat besteht aus einem Torf-Erde-Gemisch, das dazu dient, die Feuchtigkeit besser zu speichern. Die Höhe des Bodengrundes beträgt etwa 8 cm. Als Versteckmöglichkeiten werden zwei verschieden breite Korkröhren angeboten. Der Boden wurde zur Hälfte mit Moos bedeckt, um ein artgerechtes Mikroklima zu erzeugen. Auch ein Trinknapf, der immer mit Wasser gefüllt ist, steht zur Verfügung. Meine Tiere halte ich bei einer Temperatur von 25–27 °C tagsüber und 22–24 °C nachts.

Die gesamte Einrichtung wird einmal wöchentlich mittels Sprühflasche befeuchtet, und einmal im Monat wird das Bodensubstrat gegossen, sodass es immer feucht, jedoch nicht nass ist. Über jedem Terrarium befindet sich eine Beleuchtungseinheit, die mit einer Zeitschaltuhr gesteuert wird. Im Sommer beträgt die tägliche Beleuchtungsdauer ca. zwölf Stunden, im Winter etwa zehn.

Je nach Ernährungszustand wird jede Woche bzw. alle zwei Wochen gefüttert. Die Nahrungsvielfalt ist mir persönlich für meine Spinnen sehr wichtig, deshalb achte ich auf eine abwechslungsreiche Ernährung und verfüttere Grillen, Schaben, Heimchen, Heuschrecken sowie manchmal *Zophobas* (Schwarzkäferlarven). Die Futtertiere beziehe ich direkt „frisch“ aus einer Zuchtanlage, die 60 km von mir entfernt ist. Die Strecke nehme ich gerne in Kauf, da mir das Wohl meiner Tiere sehr am Herzen liegt. Dort kann ich vor Ort auswählen, welche



Auf der Lauer

Futtertiere bzw. welche Größe ich gerade benötige.

## Nachzucht

Das Männchen erreichte glücklicherweise am 20.05.2008 durch die Reifehäutung das Adultstadium. Nun musste ich warten, bis sein erstes Spermanetz erstellt und die Bulben mit Sperma gefüllt hatte. Der Zeitraum von der Häutung bis zum Bau des Spermanetzes betrug 3–4 Wochen. Nun waren alle erforderlichen Voraussetzungen für eine Verpaarung gegeben.

Am 12.07.2008 war es nun so weit, und ich startete den Verpaarungsversuch. Dazu beförderte ich das Männchen mit Hilfe einer Heimchendose aus seinem Behälter in das Terrarium des Weibchens. Aus Sicherheitsgründen setzte ich das Männchen im unteren Bereich des Beckens ab. Damit wollte ich etwaige Angriffe des Weibchens verhindern. Aufmerksam beobachtete ich das Männchen, als es langsam begann, die neue Umgebung zu erkunden. Nach und nach begab es sich in die Nähe des Röhrenaussgangs

## Nachzucht

des Weibchens. Scheinbar hatte das Weibchen den Bereich um den Eingang der Röhre mit Spinnfäden ausgekleidet, die Pheromone enthielten, woraufhin das Männchen mit seinem Balzritual begann: Vibrieren und rhythmisches, für *Poecilotheria* typisches Trommeln mit den Tastern.

Das Schauspiel dauerte etwa zehn Minuten, dann konnte man aus der Röhre des Weibchens Bereitschaftssignale in Form von Trommeln wahrnehmen. Dadurch intensivierte das Männchen sein Balzverhalten und versuchte das Weibchen aus der Wohnröhre zu locken.

Anscheinend verrichtete das Männchen seine Arbeit gut, denn nach kurzer Zeit konnte es das Weibchen von sich überzeugen, und es begab sich langsam und bereitwillig aus der Röhre.

Immer auf Sicherheitsabstand achtend, lockte das Männchen das Weibchen quer durch das Terrarium, um sich von der Verpaarungsbereitschaft des Weibchens zu überzeugen.

Diese Bereitschaft war offensichtlich gegeben, da das Weibchen den Lockversuchen des Männchens folgte. Nach etwa einer Stunde hatte das Männchen einen passenden Platz gefunden, an dem es sich sicher fühlte. Nun wandte es sich dem Weibchen zu, und ich konnte beobachten, dass sich die Tiere mit dem ersten Beinpaar berührten. Da sich dieses Szenarium zu meinem Glück auf den Frontscheiben des Terrariums abspielte, konnte ich gut beobachten, wie sich die Geschlechtsöffnung in der Mitte der Epigastralfurche des Weibchens öffnete. Nun konnte es nicht mehr lange dauern. Das Männchen startete den ersten Versuch, das Weibchen zu begatten. Aber dieses und noch drei weitere Male scheiterte das Männchen, ehe es vorschnellte und sich unter das Weibchen schob, um dort seine Bulben in die Geschlechtsöffnung des Weibchens einzuführen. Das Einführen des Bulbus dauerte nur ca. eine Sekunde und war für mein Auge beinahe zu schnell. Als dies

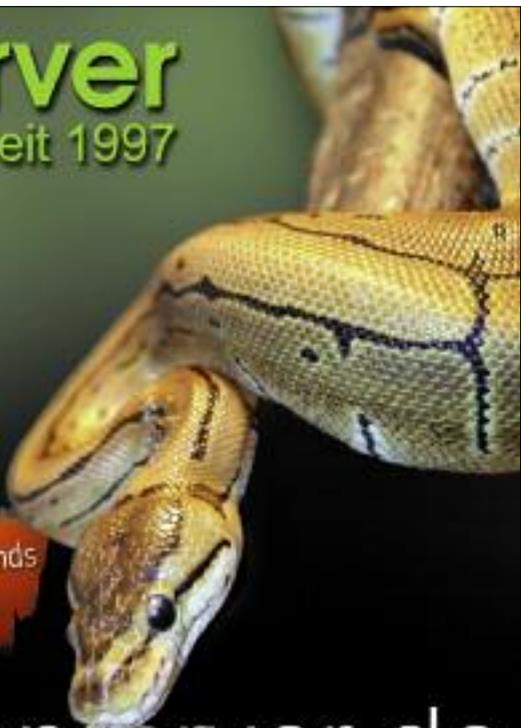
# reptilienserver

Tierische Kleinanzeigen seit 1997

- Tausende Kleinanzeigen
- kostenlos Anzeigen mit Bildern aufgeben
- Veranstaltungskalender
- Händlerverzeichnis
- und vieles mehr...

Der älteste Terraristik Anzeiger Deutschlands  
[www.reptilienserver.de](http://www.reptilienserver.de)

[www.reptilienserver.de](http://www.reptilienserver.de)



abgeschlossen war, suchte das Männchen eilig das Weibchen, um einem eventuellen Angriff des Weibchens entgehen zu können. Danach begann das Männchen, mit beträchtlichem Sicherheitsabstand seine Geschlechtsorgane zu reinigen. Zu dieser Zeit verharrte das Weibchen immer noch in einem tranceähnlichen Zustand auf der Frontscheibe, und ich konnte erkennen, dass sich in der Geschlechtsöffnung des Weibchens Sperma befand. Nach einigen Minuten schloss das Weibchen die Geschlechtsöffnung und suchte seine Wohnröhre auf. Dies ließ mich darauf schließen, dass die Verpaarung erfolgreich war. Kurz darauf entnahm ich das Männchen und setzte es in seine Behausung zurück. Das Weibchen zeigte dem Männchen gegenüber keinerlei Aggressionen, und die Verpaarung verlief zu meiner Freude sehr friedlich.



**Quality Bugs**  
Futterinsekten in besser Qualität für Ihre Tiere

- Fruchtliegen
- Erbsenblattläuse
- Springschwänze
- Asseln
- Heuschrecken
- Heimchen  
und vieles  
mehr...

Hochwertig ernährte Futterinsekten,  
schnelle und zuverlässige Lieferung,  
auch im Abo!

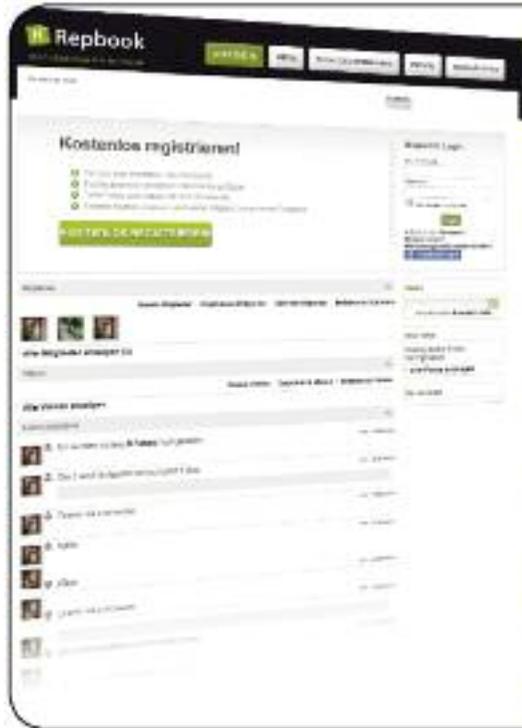
Testen Sie noch heute unsere Qualität!

[www.quality-bugs.de](http://www.quality-bugs.de)

Quality Bugs • Domestik • dt. Preis • Rostr. 31 • 63489 (Hessen)

Die Jungtiere lassen sich gemeinsam aufziehen





# R Repbook

Ein Service der Terraristika Gruppe

- **kostenlose** Benutzer - Profile  
*User-profiles for free*
- **kostenlose** Benutzer - Homepage  
*User-Homepage for free*
- **kostenlose** Bilder- & Videouploads  
*Image- & Videoupload for free*
- **kostenloser** Informationsaustausch  
*Informations for free*
- **kostenloses** Züchternverzeichnis  
*Breeders- & Dealerlist for free*

[www.repbook.de](http://www.repbook.de)

## Nach der Verpaarung

Nach etwa zwei Monaten konnte ich bei einem Kontrollblick in die Röhre des Weibchens ein deutlich gesteigertes Spinnverhalten beobachten. Die Wohnröhre war nun schon untypisch stark mit Spinnseide ausgekleidet – die Vorbereitung für einen Kokonbau musste voll im Gange sein. Ich beschloss, das Weibchen von nun an nicht mehr sonderlich zu stören, um den Kokonbau nicht negativ zu beeinflussen.

Am 18.10.2008 musste ich zu meinem Entsetzen feststellen, dass das Weibchen seinen Kokon aus der Wohnröhre befördert hatte, was mich nun zu einem weiteren Kontrollblick veranlasste. Dabei konnte ich freudig feststellen, dass sich bereits Jungtiere im Larvenstadium beim Muttertier befanden. Ich entschloss mich dazu, die Jungtiere bis zum ersten Nymphenstadium (im Terrarianerslang „1. Fresshaut“) unter der Obhut der Mutter zu belassen. In den

**E.N.T.**  
frog-shop



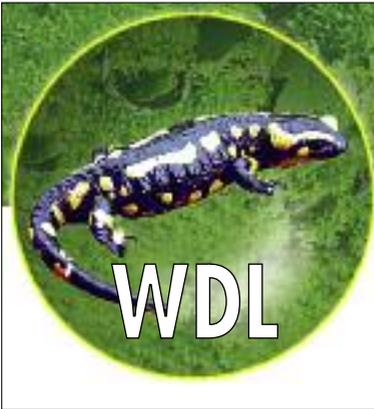
ent-terraria.com



Frösche und kleine Geckos

aus deutschen und europäischen Nachzuchten

sowie Import-Nachzuchten ausgesuchter Zuchtprojekte



## Terrarienschienen, Alulochbleche & Zubehör

WDL

[www.wdl-wickert.de](http://www.wdl-wickert.de)

nächsten Tagen beobachtete ich das Terrarium mit besonderer Aufmerksamkeit. Nach etwa zwei Wochen konnte ich einige Jungtiere im ersten Nymphenstadium außerhalb der Wohnröhre finden, was mir Anlass gab, die Jungtiere nun vom Muttertier zu trennen. Dazu musste ich das Weibchen vorübergehend in ein anderes Terrarium setzen. Danach konnte ich die Jungtiere, es waren 37 an der Zahl, mithilfe einer Pinzette in ihre vorbereiteten Aufzucht Dosen umsiedeln. Als dies erledigt war, wurde das Muttertier in sein gewohntes Terrarium gesetzt, und ich beschloss, fünf Jungtiere bei ihm zu belassen. Im 5. Nymphenstadium siedelte ich diese jedoch wieder um, da ich Auffälligkeiten im Fressverhalten und im Größenverhältnis der Kleinen festgestellt hatte.

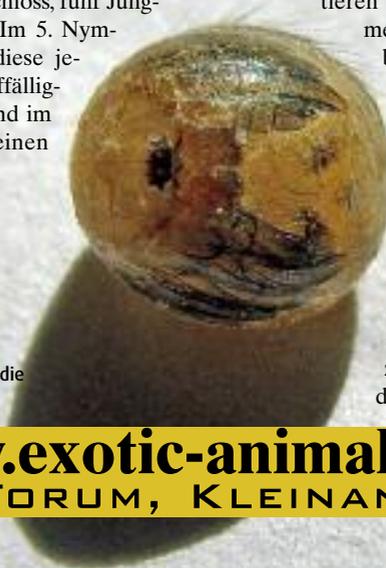
### Aufzucht und Unterbringung der Jungtiere

Die oben genannten Aufzucht Dosen bestanden aus klarem Polystyrol. Ihr Verschluss war mit Löchern versehen, um eine ausreichende Luftzufuhr zu gewährleisten. Die Dosen wurden mit einem ca. 2 cm hohen Bodengrund aus einem Torf-Erde-Gemisch ausgestattet, das leicht feucht gehalten wurde. Als Versteck bot ich den Jungtieren eine senkrecht gestellte, kleine Korkröhre an. Verfüttert wurden kleine Grillen, Schaben und *Drosophila*, die von allen Jungtieren problemlos angenommen wurden. Die mir verbliebenen Jungtiere entwickeln sich hervorragend und weisen bereits eine stattliche Größe auf.

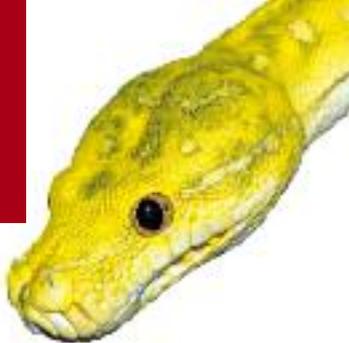
### Die Überraschung war groß

Als sich das Weibchen etwa drei Monate später erneut zurückzog, ging ich davon aus, dass die nun erwartete

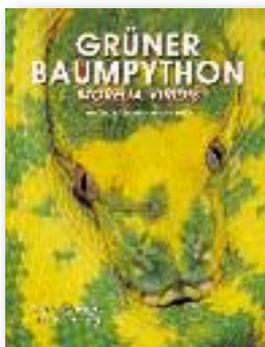
Die Makroaufnahme des Eis lässt die spätere Spinne bereits erahnen



[www.exotic-animal.de](http://www.exotic-animal.de)  
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

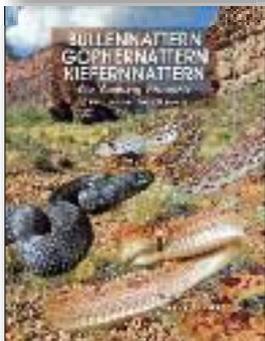


NEU



**Grüner Baumpython**  
*Morelia viridis*

M. Hoffmann & M. Motz  
264 Seiten,  
zahlreiche Abbildungen  
Format 17,5 x 23,2 cm,  
Hardcover  
ISBN 978-3-86659-099-1  
39,80 €



**Bullennattern,  
Gophernattern &  
Kiefernattern**

Die Gattung *Pituophis*  
Dieter Hirschhorn,  
Bernd Skubowius  
ca. 180 Seiten,  
zahlreiche Farbfotos,  
Hardcover

Format: 17,5 x 23,2 cm  
ISBN: 978-3-86659-093-9  
39,80 €



Aufzuchtanlage

Häutung bevorstand. Als ich einen Monat später einen Kontrollblick in die Wohnröhre des Weibchens wagte, um zu sehen, ob die Häutung erfolgt war, konnte ich meinen Augen nicht trauen: Am diesem Tag, dem 20.02.2009, stellte ich fest, dass das Weibchen erneut einen Kokon bei sich trug. Ich vermutete, dass es sich dieses Mal um einen nicht befruchteten Kokon handelte. Doch als das Weibchen ihn weitere 5 Wochen bei sich behielt, entschloss ich mich, ihn zu entnehmen, um zu sehen, was sich darin befand. Nachdem ich den Kokon vorsichtig mit einer Nagelschere geöffnet hatte, war meine Freude sehr groß, als ich befruchtete Eier und bereits Jungtiere im Prälarvenstadium vorfand. Dieses Mal befanden sich doppelt so viele Jungtiere im Kokon wie im ersten.

Natur und Tier - Verlag GmbH  
An der Kleimannbrücke 39/41

D-48157 Münster

Tel.: 0251-13339-0, Fax: 0251-13339-33

E-Mail: verlag@ms-verlag.de

[www.ms-verlag.de](http://www.ms-verlag.de)

**Faszination trifft Wissen:**

**Der Sachkundenachweis Terraristik nach §11 TSchG**



# DGHT

Deutsche Gesellschaft  
für Herpetologie  
und Terrarienkunde



DGHT e.V. · Postfach 1491 · 53351 Rheinbach, Germany  
Tel.: +49 (0)2225 703383 · Fax: +49(0)2225 703388 · E-Mail: gs@dght.de

[www.dght.de](http://www.dght.de)

## Anmerkungen



Die Jungen wurden von mir wie folgt gezeitigt: Ich öffnete den Kokon, übersiedelte die Jungtiere in eine mit Küchenpapier ausgekleidete Heimchenbox und stellte diese in den Inkubator. Die Temperaturen im Brut-

apparat betragen zwischen 25 und 27 °C, die Luftfeuchtigkeit lag bei ca. 70 %.

Innerhalb der nächsten 4–5 Wochen häuteten sich die Kleinen ins Larvenstadium, und vom 03.05.–13.05.2009 entwickelten sich die Jungtiere in das erste Nymphenstadium. Die Aufzucht der Jungen des zweiten Kokons erfolgte wie oben geschildert. Die Ausfallquote war sehr gering, nur zwei Jungtiere schafften die Entwicklung ins Nymphenstadium nicht.

## Anmerkungen

Derzeit ist eine Gruppenhaltung mit vier Tieren vom zweiten Kokon im Gang, die bis zum heutigen Tag bei guter Fütterung sehr gut funktioniert. Das Muttertier häutete sich im Mai 2009 und ist nach wie vor wohl auf und in meiner Obhut.



## TERRARISTIKA-Nachzuchtpreis 2011 auf einen Blick:

**Was?** Beschreibung einer Reptilien-, Amphibien- oder Wirbelloser-Nachzucht aus 2009/2010

**Wie?** Mit Beschreibung Ihres Nachzuchterfolges (möglichst als Ausdruck UND Datei auf Diskette oder CD) und schönen Bildern dazu. Außerdem zwei Zeugen benennen.

**Wann?** Einsendungen bis zum 1.11.2011

**Wohin?**

**TERRARISTIKA,**  
Frank Izaber,  
Dortmunder Str. 180,  
45665 Recklinghausen

Nähere Informationen unter  
[terraristika.de](http://terraristika.de)

**1. Preis: 1.500 Euro + Jackpot!**



**WDL**  
Terrarienschienen,  
Alulochbleche  
& Zubehör  
[www.wdl-wickert.de](http://www.wdl-wickert.de)

**350 €**



Natur und Tier - Verlag GmbH

**500 €**



**500 €**



**500 €**

[www.thePETFACTORY.de](http://www.thePETFACTORY.de)

**300 €**



**500 €**



**300 €**

J & M Futterinsektenversand

Rheinstr.25  
55435 Gau-Algersheim  
Fon: (0 6725) 919652  
Fax: (0 6725) 302798  
Mail: [JM\\_insekten@web.de](mailto:JM_insekten@web.de)

**500 €**



**200 €**

[www.frofu.de](http://www.frofu.de)

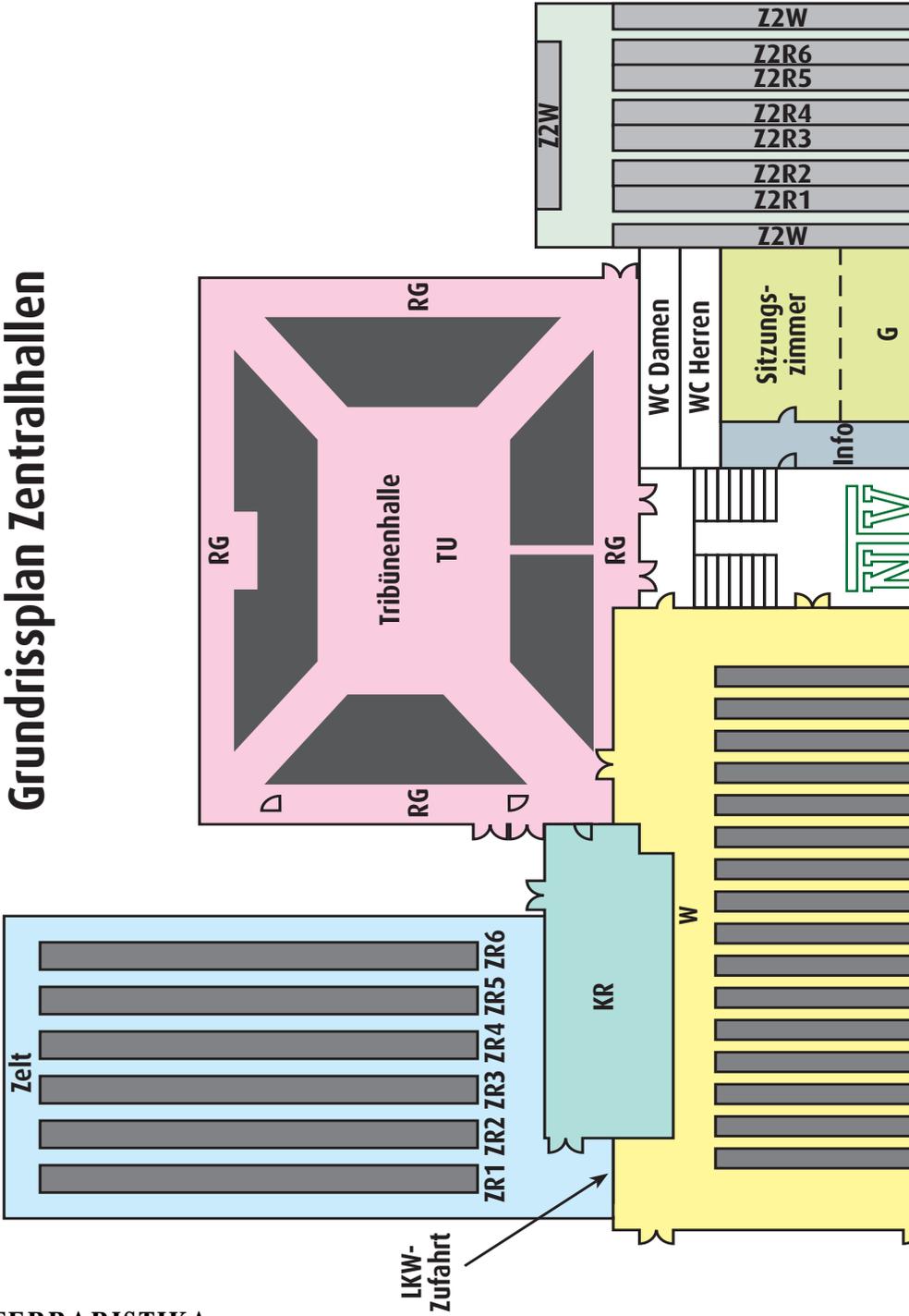
**250 €**

## Standliste (alle Angaben ohne Gewähr)

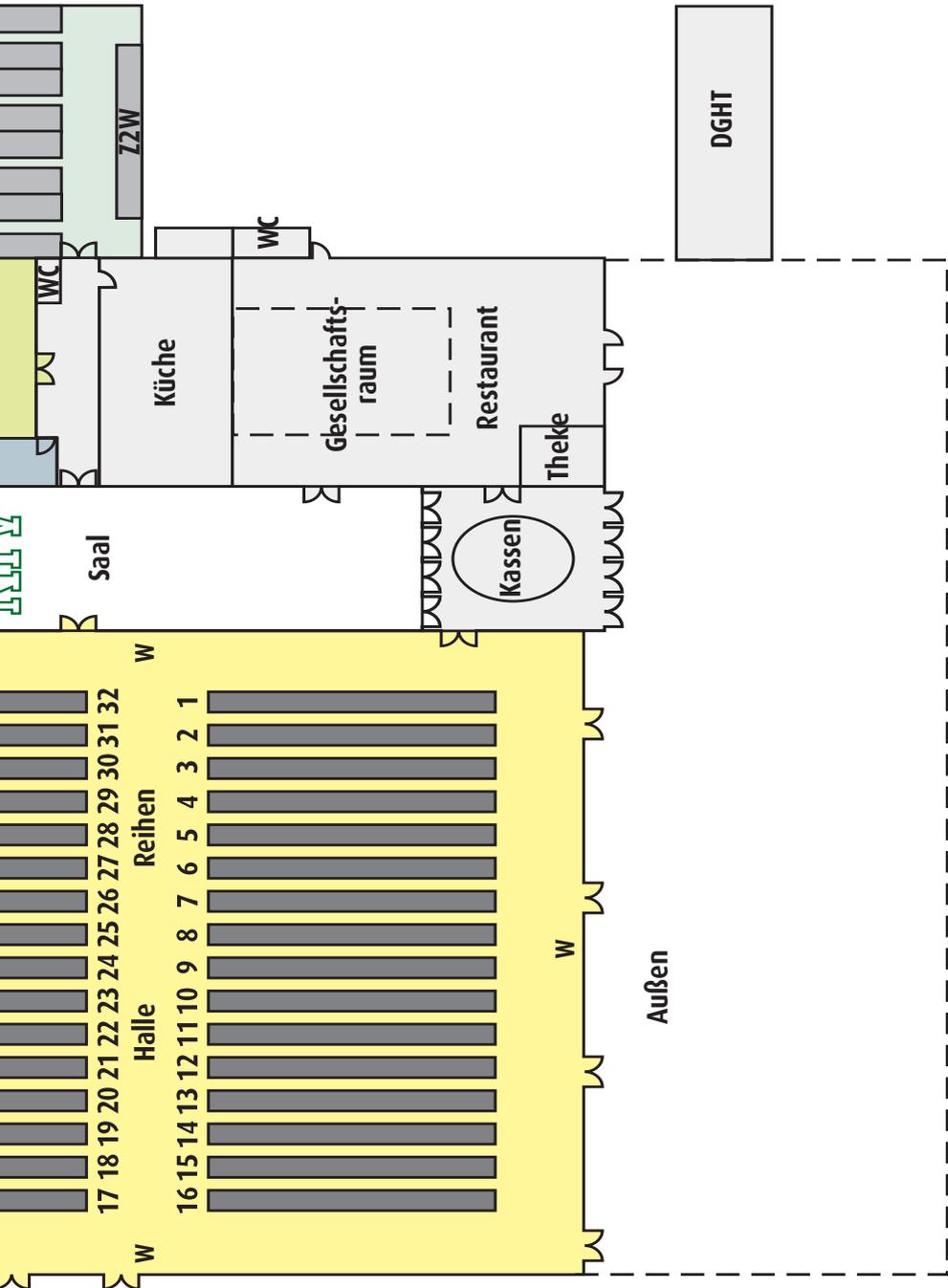
Name, Vorname	Reihe		
Aistermann, Cornelia	17	Cavy, Frederic	11
Akinad, Kirsten	6	Ceh, Miro	11
Amtenbring, Guido	6	Charles, John	Z2R2
Angerer, Josef	Z2R3	Chimaira, Firma	Saal
Anthöfer, Ralf	RG	Christensen, Simon	Z2R2
Appelton, David	W	Christiani, Ludger	Z2R3
Aqua Terra Shop	W	Chrusciel, Rafael	10
Arens, Jürgen	1	Clark, Bob	TU
Arth/Baus, Steven	2	Clarkson, Renate	30
Arthropodia	24	Collins, Jim	10
Artmann, Andreas	10	Conciere, Edgar	KR
Attermeier, Thomas	2	Cremerius, Tim	16
Au, Manfred	TU	Crysal Palace Reptiles	W
Auer, Nadine	W	Csecsei, Gergö	Z2R4
Auer, Hans-Werner	W	D/Haenens, Gerrit	Z2R3
Augustin, Andreas	Z2R6	Damen, Sander	Z2R4
Aye, Björn	5	Dams, Christoph	29
Baert, Peter	Z2R3	Davies, David	13
Ballandat, Stefan	5	DaArGe	Saal
Barg, Ulrike	Z2R3	De Clercq, Phillipe	10
Bartel, Jens	Z2R3	de Haas, Rene	12
Bauer, Thomas	32	Deck, Andreas	12
Bauer, Gabriel	RG	Defabiani, Nicolas	9
Baumann, Frank	RG	Dengiel, Helge	Z2R4
Baumann, Frank	G	Deutgen, Dunja	Z2R2
Bechthold, Dimitrij	11	DGHT	Saal
Becker, Kevin	3	Dijkgraaf, Nils	13
Becker, Janine	Z2R3	Divis, Ondrej	15
Behnke, Andreas	Z2R3	Dizier, Herve Saint	31
Behr, Andre	ZR5	Döhmen, Jochen	14
Beigi, Nima	G	Dolezal, Jakob	Z2R4
Bekston, Claus	W	Dörre, Dietmar	18
Bente, Conny	ZR5	Drewes, Thorsten	W
Berghammer, Oliver	RG	Duscha, Carsten	Z2R3
Bergmann, Sabine	ZR2	Dutch Dragon Import	32
Bernhardt, Jörg	32	Ecker, Klaus	13
BernhartvKlaus	G	Eckert, Melanie	Z2R2
Berschinsky, Mario	W	Eckstein, Simon	ZR2
Bertels, Arno	9	Econ Lux GmbH	ZR1
Bete, Joachim	10	Eichinger, Dieter	RG
Blahoz, Jindrich	4	Einfeld, Lars	RG
Bleich, Jasmin	Z2R2	Einholf, Daniela	Außen
Bleys, Kurt	9	Elmenhorst, Hendrick	2
Bliener, Timo	KR	Engel, Hubert	12
Blokes, Josef	4	ENT Terrarietechnik GmbH	W
Böhm, Karel	4	Entholzer, Daniel	W
Bol, Steven	8	Exotic-Haus,	W
Bollhorn, Michael	G	Faes, Sven	6
Bomholt, Simon	3	Faina, Vaclav	Z2W
Bomholt, Simon	G	Fait, Vlaszimir	Z2W
Bonke, Rene	8	Farr, Jörg	12
Borer, Marcus	W	Fels, Helmut	13
Bostik, Josef	10	Fergin, Marc	13
Brandischok, Björn	19	Fernandez, Juan	Z2R2
Braun, Alfred	9	Fesser, Rainer	3
Braun, Ralf	G	Fiedler, Günter	TU
Brecko, Jonathan	RG	Fietz, Stephan	KR
Breitschwert, Birgit	ZR6	Fiß, Olaf	17
Bremod Modellbau	ZELT	Flögel, Rupert	Z2R2
Brinkmann, Daniela	W	Follmer, Thorsten	3
Bröckling, Burghard	9	Forsberg, Magnus	26
Brodrück, Bernd	Z2R3	Franz, Volker	W
Brogammer, Jörg	11	Friedel, Bodo	10
Brown, Mike	9	Friederich, Manuela	ZR5
Bruck, Udo	9	Fritsche, Ingo	W
Buchholz, Christian	9	Fritz, Christoph	14
Buchhorn, Wolfgang	18	Fröik, Thomas	W
Buchner, Olaf + Petra	4	Frühau, Heinz	W
Buchner, Christian	Z2W	Fuhrmann, Dieter	14
Bundt, Dieter	21	Fuhrmann, Joachim	Z2R2
Bungert, Horst	G	Galewood, Jeff	14
Burghart, Frank	6	Gärtner, Iris	Z2R1
Buschulte, Sebastian	RG	Gebhard, Roland	RG
Buß, Jasmin	Z2R4	Geipel, Armin	6
CanTERS, Mario	10	Geißinger, Mario	28
Carlsson, Stefan	W	Giering, Bärbel	29
		Gilar, Jaroslav	4

Giralt, Jordi	Z2R1	Insektenzucht Kech	ZR1
Glaser, Wolfgang	14	Iwanowska, Dorota	Z2R4
Gödde, John	9	Jachan, Georg	G
Gombas, Lazlo	Z2R4	Jackschitz, Maike	17
Göthel, Helmut	3	Jäger, Frank	21
Grabowitz, Peter	Z2R1	Jakob, Andreas	15
Graeber, Dirk	Z2W	Janitschke, Marc	17
Graen, Heiko	5	Jansen, Matias	8
Grahl, Karsten	23	Jendrzzej, Stefan	RG
Grayson, Christimne	Z2R2	Jensen, Sune	23
Groß, Harald	ZR1	Jertz, Diana	Z2R1
Großmann, Susanne	29	Johansson, Stefan	25
Grube, Rene	3	Jungfer, Achim	2
Grübner, Daniel	5	Junghöfter, Natascha	ZR4
Grützmaker, Frank	KR	Kahlenberg, Herwig	3
Gühl, Georg	22	Kaiser, Gerd	18
Günther, Klaus	W	Kamke, Carsten	17
Guth, Michael	Z2R2	Karkos, Udo	TU
Haag, Urs	29	Karwatzki, Ajoscha	ZR6
Habal, Vít	Z3R3	Katanga Exotica	Z2R6
Haberland, Bernd	6	Kaufmann, Corina	7
Häberle, Heike	G	Kaup, Birgit	27
Hajdas, Mateusz	Z2W	Kiesel, Michael	19
Halbig, Andreas	2	Kirch, Markus	Z2R6
Haller, Michael	Z2R2	Kisch, Maximilian	Z2R6
Hallmann, Siegfried	7	Kittsteiner, Ralph	RG
Hamann, Sven	30	Klimesova, Christina	19
Haneg, Georg	Z2R4	Kline, Matej	10
Hännig, Stefan	16	Klinkenbus, Ingo	11
Harris, Paul	32	Klümpers, Michel	7
Hasselberg, Dirk	W	Knies, Markus	Z2R6
Hassler, Rebecca	8	Knoblich, Aron	Saal
HCH,	27	Köger, Mathias	18
Hehmann, Sven	G	Köhler, Matthias	30
Heijn, Gerard	13	Kölpin, Thomas	5
Heim, Oliver	RG	Kool, Rob	18
Helkvist, Daniel	W	Koopmann, Benjamin	Z2R6
Hentschel, Robert	ZR5	Kopp, Andreas	Z2R1
Herbst, Guido	TU	Köstler, Petra	10
Herdegen, Reinhold	ZR5	Kozmik, Roman	Z2R5
Herold, Diana	Z2R1	Krawczewski, Mariusz	Z2R1
Hess, Ingo	TU	Krehl, Achim	Z2R6
Hickler, Wolfgang	W	Kreiling, Jens	20
Hilger, Axel	16	Kreuzer, Michael	G
Hindelmeyer, Gerlinde	TU	Krings, Elmar	12
Hine, Ray	TU	Kriwet, Carsten	19
Hinz, David	Z2R2	Krohnen, Manfred	W
Hobza, Richard	16	Krüger, Kristin	Z2R6
Hochholzer, Jürgen	23	Kruse, Detlef	ZR4
Hoferica, Petr	14	Kruska, Kathrina	TU
Hoffbauer, Pia	14	Küch, Dennis	TU
Hoffgaard, Claus	13	Kuhlke, Rainer	Z2R5
Hoffmann, Reiner	ZR5	Kühne/Zimenga, Heiko	2
Höfling, Corinna	14	KuK Terrarien	Außen
Hofmann, Thorsten	Z2W	Kurz, Marco	Z2R5
Hofmann, Thomas	RG	Kurz, Marco	Z2R5
Hofmann, Hans Jürgen	Z2R2	Kusakova, Zdenka	Z2R6
Höhler, Peter	13	La Ferme Tropicale	W
Hohls, Viola	Außen	Lamping, Carola	Z2R6
Höiting, Ben	9	Lang, Marc	RG
Holfert, Tino	32	Langen, Werner	11
Hollands, Wayne	16	Langer, Walter	ZR4
Hopp, Olaf	Z2R1	Langer, Bastian	5
Hoppe, Christian	2	Langner, Christian	7
Hoppe, Klaus	15	Lauterbach, Jens	ZR4/5
Hörenberg, Thomas	22	Leber, Stefanie	RG
Hörnchen, Patrick	Z2R2	Leder, Dennis	Z2R5
Horstmann, Klaus Peter	ZR2	Leitsch, Norbert	20
Hübel, Klaus	15	Lelek, Josef	G
Huf, Christian	W	Lettner, Stefan	8
Hufer, Hilmar	W	Leuschner, Thomas	Z2R5
Hühn, Raimo	16	Liebens, Jori	19
Huisman, Johan	17	Liebich, Dr. Michael	1
Hunacek, Tomas	Z2R1	Lilienthal, Ralf	RG
Hussard, Nicolas	5	Linder, Lars	5
Huwig, Claus	20	Lipska, Kascha	RG
Iczek, Frank	Z2W	Lödiger, Karl	8

# Grundrissplan Zentralhallen



LKW-Zufahrt



## Standliste (alle Angaben ohne Gewähr)

Longhitano, Filip	15	Pichotka, Joachim	14
Löppenberg, Julian	G	Pielstecker, Mirko	20
LP Racks	ZR1	Pieroth, Ralf	15
Lück, Daniel	Z2W	Polaschek, Martin	ZR3
M.R.S. Beregnungsanlagen	Außen	Polizuk, Paul	W
M+S Reptilien	Saal	Posthumus, Bertus	15
Maciejek, Kay	11	Poulsen, Jesper	Z2R5
Mack, Helga	G	Prein, Stefan	25
Manger, Alexander	8	Primo, Andreas	KR
Marchek, Benedikt	Z2R2	Pro Gages	Z2W
Marconato, Enrico	19	Pröpfer/Wechsler, Kevin	12
Marek, Jiri	4	Prziwara, Hans Georg	26
Marton, Ferenc	Z2W	Püschel, Heiko	14
Marwinski, Harpo	Z2R5	Pychinska, Joanna	Z2R4
Matuschek, Jörg	RG	Quality Bugs	Z2W
Mauer, Peter	31	Rademacher, Thomas	24
Mauß, Rheinhold	28	Radspieler, Clemens	G
Maurer, Nadine	Z2W	Radtke, Andreas	ZR4
Maurer, Marco	Z2W	Ram, Till	Z2R6
Mauviers, Christophe	RG	Ras, Herman	12.
Mende, Dieter	18	Raschke, Christian	KR
Mennenmeier, Georg	18	Reddmann, Sabrina	Z2R6
Mense, Marc	W	Regel, Achim	1
Menskova, Gabriela	Z2R5	Regiuswelt	RG
Meule, Jürgen	17	Reifenrat, Jens	ZR5
Meyer zur Heide, Christian	W	Reimann, Boris	7
Mikkelsen, Rolf	16	Reinhardt, Mario	16
Mistler, Dietmar	Z2R5	Reisinger, Manfred	31
Moeller, Stefan	15	Reiter, Christa	Außen
Molnar, Sandor	Z2R6	Reptile Express	Z2W
Monigatti, Thomas	G	Reptile Industries Europe	W
Mönk, Marco	TU	Reuter, Martin	19
Moschek, Angela	RG	Reuthe, Jürgen	21
Mozzarecchia, Alessandro	13	Rheinhard, Edward	21
Mullenders, Frits	Z2W	Rice Reptiles	22
Müller, Werner	RG	Riehl, Markus	23
Müller, Mathias	W	Riemann, Uwe	22
Müller, Uwe	21	Rimpau, Jasper	Z2R5
Müller, Henry	19	Riper, Daniel	W
Müller, Frank	KR	Rissmann, Diana	6
Munneke, Janes	ZR6	Röhe, Uwe	5
Münzer, Reinhard	15	Rojc, Matjaz	26
Mütterties, Christian	2	Rollinger, Reimund	TU
Nales, Ted	Z2W	Romen Valles, Sergi	Z2R4
Namiba Terra	ZR2/3	Romme, Edwin	Z2R3
Naths, Volker	21	Roth, Michele	Z2R6
Naumann, Marion	ZR4	Roza, Eric	W
Naumburg, Marcel	TU	Rudolph, Carsten	24
Necid, Michal	Z2W	Ruf, Dieter	20
Nerger, Roman	Z2R5	Ruf-Galli, Marcus	31
Netopil, Sonja	30	Ruggiero, Tony	31
Neujahr, Indra	RG	Sabate Poncela, David	12
Neukirch, Carsten	RG	Salewski, Manfred	23
Nickel, Nicole	RG	Salinski, Hans-Otto	26
Nicolaisen, Sascha	Z2R5	Sangel, Christian	ZR3
Niewenhuyzen, Ed	Z2W	Savelkouls, Ingrid	Z2R4
Noack, Holger	22	Schaefer, Frank	27
Noite, Mirco	Z2W	Schardt, Michael	23
Nordheim Kork	Zelt	Scharper, Tobias	18
<b>NTV</b>	<b>Saal</b>	Scheer, Patrick	Z2R6
Nuyt, Freek	4	Scheller, Michael	22
Nuyten, Pit	20	Schendel, Christine	Z2W
Nyult, Jiri	30	Sehenk, Rene	G
Obermeier, Wilhelm	TU	Schilde, Maik	26
Öhler, Ralf	G	Schiprowski, Carmen	Z2W
Olaussen, Daniel	Z2R5	Schirmer, Rico	Z2R1
Olthof, Wouter	RG	Schlepper, Rüdiger	6
Ooninx, Dennis	RG	Schlieper, Michael	11
Opel, Günther	RG	Schmidt, Sandra	Z2R1
Otto, Stephan	ZR2/3	Schmidt, Günther	Z2W
Paap, Oliver	20	Schmidt, Bodo	23
Palfi, Andreas	G	Schmidt, Jürgen	26
Pawlick/Herrmann, Michaela	TU	Schmied, Andre	Z2W
Pelke, Mathias	Z2R5	Schneider, Claudia	Z2W
Penkiert, Klaus	RG	Schneider, Reiner	19
Petersen, Mick	Z2R2	Schnieder, Björn	10
Peukert, Dennis	21	Schönecker, Patrik	2

Schönhals, Alexander	TU	Träger, Leo	ZZR5
Schöning, Stephan	6	Trapp, Thorsten	25
Schopp, Marion	RG	Trip, Erik	16
Schörgendorfer, Alexander	9	Trompa, Harald	6
Schouten, Ruud	11	Tropenparadies	7/8
Schram, Remy	Z2W	Tümmers, Ralph	G
Schramke, Franz	15	Tunjic, Marian	Z2R6
Schramm, Marco	Z2W	Tu vesson, Björn	3
Schröder, Marco	5	Twardack, Jens	16
Schröder, Steffen	KR	Ueckmann, Carsten	Z2R1
Schüler, Annika	TU	Ungers Rowen, Sybille	ZR2
Schulz, Rheinhard	30	Vaes	W
Schulze, Marita	W	van Bruck, Markus	ZR6
Schulze Niehof, Peter	30	van der Spek, Sander	ZR6
Schulze Niehof, Peter	G	Van der Velden, Robby	RG
Schuricht, Jasmin	KR	Van der Vliet, Ron	ZR1
Schutt, Elco	22	van Hellem, Hermann	W
Schütte, Kai	24	van Lieth, Martin	ZR2
Schütze, Martin	Z2W	Van Ljendoorn, Mark	27
Schwarz, Bernd	G	van Sleuwen, Tommy	29
Schwarz, Benjamin	Zelt	van Vondel, Richard	ZR3
Schwenger, Markus	Z2W	van Wanrooy, Eric	ZR4
Schwietert, Josef	24	van Zwool, Peter	1
Sczeponik, Sebastian	24	Varnhorn, Andrea	RG
Sedlacek, Roman	27	Verheul, Theo	Z2R3
Seidel, Stephan	16	Verweij, Esther	TU
Seidel, Uwe	W	Verwest, Marc	12
Seifert, Norman	Z2W	Vinnmann, Thomas	31
Seil, Walter	17	Vivaristische Vereinigung	Saal
Sens, Jörg	21	Vocetka, Jan	ZR6
Severgn, Guy	26	Vogeley, Hans-Jürgen	G
Siebert, Bernd	16	Volk, Georg	RG
Siefert, Wolfgang	RG	Wallner, Alfred	G
Siegel, Mathias	Z2W	Wamsler, Thomas	TU
Siepen, Karl-Heinz	30	Wauge, Thorge	12
Sievert, Jens	G	Weidenmann, Achim	G
Siirilä, Mari	Z2W	Weier, Markus	27
Siklos, Peter	Z2W	Weinsheimer, Frank	G
Simok, Michael	Z2R1	Weis, Heinz	15
Simon, Ebbi	RG	Weissengruber, Roland	RG
Singer, Erwin	W	Werther, Sören	1
Sittner, Wolfgang	W	Wessels, Thomas	7
Skubowius, Bernd	7	Westermann, Bert	Saal
Snuverink, Hans	23	Westfahl, Gert	10
Sörensen, Michael	13	Wibellozentrum	Saal
Stassen, Bernd	29	Wiche, Holger	RG
Steffen, Friedhelm	14	Wichelhaus, Andreas	25
Steffen, Frank	G	Wiegell, Jan	25
Steffen, Thomas	24	Wienczien, Michael	25
Stegelmann, Andreas	ZR6	Wieskämper, Peter	4
Stegmiller, Markus	30	Wilbanks, Mike	TU
Stelzer, Jürgen	Z2R4	Wilhelm, Michael	ZR3
Stiller, Ronny	11	Wille, Rico	RG
Stockhausen, Carina	Z2W	Willekens, Kevin	W
Stollenwerk, Markus	1	Willim, Jürgen	TU
Storch, Jörg	RG	Willsch, Jörg	G
Störzer, Erik	KR	Wilsch, Achim	25
Strauß, Norbert	TU	Winkler, Ron	ZR6
Striegl, Franz-Josef	8	Winner, Hans-Jörg	W
Ströhlein, Jens	RG	Wins, Alexander	ZR3
Struck, Marco	16	Winter, Maureen	Z2R2
Stüwe, Claudia	Z2R3	Waschitz, Hannes	6
Suchanek, Jan	4	Wojack, Marcel	ZR2
Sulowski, Lukasz	ZR5	Wolf, Eckhard	Z2R3
Suma, Milos	KR	Wolters, Werner	5
Surau, Ivonne	KR	Wolters, Walter	5
Szokalo, Barbara	RG	Wouwenberg, Eric	1
Tänzer, Harald	Z2R5	Wünsch, Karen	RG
Tavaszi, Judit	24	Zauner, Otto	W
Ter, J van het Meer	ZR6	Zaveski, Marek	ZR4
Terra Online	Außen	Zimen, Thorsten	RG
Terraristik-Marx	Außen	Zoltan, Dr. Vincze	Z2R4
The Gex Files	25	Zoo MedLaboratories,Inc	Saal
The Pet Factory	W	Zoo Poller,	W
Tietz, Alexander	9	Zurloh, Silvia	26
Timms, Juan	G	Zwick, Markus	ZR4
Tomic, Renato	Z2R1		

# Nachzucht des Kubaleguans 2008 & 2009

von Karsten Boht

## Artbeschreibung

Kubaleguane (*Cyclura nubila*) sind mit einer Gesamtlänge von bis zu 150 cm bei einer Kopf-Rumpf-Länge von bis zu 70 cm die größten Vertreter der Gattung der Wirtelschwanzleguane (*Cyclura*). *Cyclura nubila* besiedelt felsige Küstenstreifen auf Kuba, die von mäßiger Buschvegetation durchzogen sind.

Die 16 Arten der Wirtelschwanzleguane oder Nashornleguane genießen den höchsten Schutzstatus im Washingtoner Artenschutzabkommen – sie stehen auf Anhang 1. Von allen bekannten Wirtelschwanzleguanarten ist der Kubaleguane zahlenmäßig am häufigsten, aber dennoch durch Zerstörung des Lebensraumes sehr stark gefährdet.

Kubaleguane gehören zu den imposantesten Echsen



NIV



NEU



Zur Unterbringung ist ein Großterrarium erforderlich

Erfreulicherweise werden Wirtelschwanzleguane mittlerweile in zoologischen Gärten und in Privathand regelmäßig nachgezüchtet, wobei die meisten Zuchterfolge immer noch in den USA stattfinden, da die Tiere dort unter nahezu natürlichen Bedingungen im Freiland gehalten werden.

### Erwerb & Eingewöhnung des Zuchtpaares

Das Männchen wurde mir Anfang 2006 als Weibchen (EU-Nachzucht 2004) verkauft. Glücklicherweise bekam ich über das Internet Kontakt zu Jiri Gabris (CZ), der den Leguan sondierte, eine zuverlässige Geschlechtsbestimmung durchführte und mir daraufhin ein Weibchen von 2005 überließ. Beide Leguane bezogen jeweils ein Quarantänebecken von 1,8 x 1 x 1 m, das mit zwei 36-Watt- Leuchtstoffröhren sowie zwei 80-Watt-Osram-Concentra-Strahlern ausgeleuchtet wurde. Nach zwölf Wochen in



### Zwergvogelspinnen H.-W. Auer

160 Seiten, zahlreiche Farbfotos  
Format: 16,8 x 21,8 cm, ISBN 978-3-86659-164-6  
19,80 €

Natur und Tier - Verlag GmbH  
An der Kleimannbrücke 39/41  
D-48157 Münster  
Tel.: 0251-13339-0, Fax: 0251-13339-33  
E-Mail: verlag@ms-verlag.de

[www.ms-verlag.de](http://www.ms-verlag.de)

## YOUR EXOTIC ANIMAL SUPPLIER

Substrate und Behälter zur Futtertierzucht • Spezialfuttermittel • Dekoration und Terrarienpflanzen  
• Biotopgerechte Bodensubstrate • Tiertransportschalen gem. der Börsenrichtlinien

Ihr Spezialist für Käfer und andere Wirbellose, Käferfutter und Zubehör



Wir kaufen Nachzuchten an!



www.the **PET** **FACTORY**.de

Martin Höhle, Süntelstr. 23, D-31867 Hülsede  
Tel 0049-50418026200, Fax 0049-50418026202  
Verkauf auch an den Fachhandel, Versand europaweit



Quarantäne und tierärztlicher Untersuchung bezogen die Tiere ihr heutiges Terrarium.

### Haltungsbedingungen

Das Terrarium, ein an den Wohnbereich angrenzender Raum, der mit einer Glastür versehen ist, hat eine Grundfläche von ca. 10m<sup>2</sup> und ist mit Geröll und Ästen so struk-

turiert, dass die Leguane immer die Möglichkeit haben, ohne Sichtkontakt zueinander zu ruhen. Das war ganz besonders während der Zusammenführung und der folgenden Eingewöhnungsphase erforderlich. Sobald Sichtkontakt bestand, wurde das kleinere Weibchen sofort heftig attackiert. Dieses Verhalten hielt die ersten sechs Monate an. Erst danach näherten sich die

### Gemeinsames Sonnenbad



Tiere an. Eine nachträgliche Vergesellschaftung gestaltet sich bei Kubaleguanen sehr schwierig. Idealerweise vergesellschaftet man die Tiere bereits als Jungtiere.

Die Beleuchtung besteht aus zehn 36-Watt-Leuchtstoffröhren, sechs Concentra-Strahlern (je nach Jahreszeit wahlweise 80–120 Watt), einer Osram Ultra Vitalux 300 Watt (90 Minuten/Tag) sowie einer Power SUN (160 Watt). Die Osram Ultra Vitalux und die PowerSun sind jeweils in 35–40 cm Abstand zum Sonnenplatz der Tiere angebracht, um ein Maximum der abgegebenen UV-Strahlung auszunutzen. Mit dem beschriebenen Setup erreiche ich eine Raumtemperatur von 35 °C (+/-2 °C) und Wärme-Inseln von 55–60 °C. Neben den relativ konstanten Temperaturen ist ein helles Ausleuchten des Terrariums wichtig. Der Bodengrund besteht aus einer grabfähigen Lehm-Sand Mischung, die mit einer ca. 10 cm hohen Sandschicht abgedeckt ist. Der Bodengrund ist im hinteren Teil des Terrariums ca. 1 m hoch.

Das Sand-Lehmgemisch wurde während der Einlaufphase des Beckens regelmäßig mit Wasser begossen, sodass der Bodengrund stark verdichtet wurde und das Anlegen selbst gegrabener Wohnhöhlen möglich ist. Kot und sonstige Verunreinigungen lassen sich sehr leicht von der sandigen Oberfläche abfegen. Der Sand wird in regelmäßigen Abständen durchgesiebt.

Die Einrichtung wird durch zwei Wasserbecken (10 und 50 Liter), einige derbe Pflanzen und eine 2 m hohe Yucca-Palme komplettiert. Um die relative Luftfeuchtigkeit von 70–80 % zu erreichen, wird die Einrichtung je nach Jahreszeit zwei- bis dreimal die Woche mit einem feinen Wassernebel überbraust, wobei ich versuche, mich so weit wie möglich an den Klimawerten des Herkunftslandes Kuba zu orientieren.



**RECKLINGHAUSEN**  
DORTMUNDER STR. 180  
TEL.: 02361 58 25 6-83  
FAX.: 02361 58 25 6-23  
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE

#### DEIN TERRARISTIKFACHGESCHÄFT

Bei uns findest du eine große Auswahl an exotischen Tieren und lebenden Pflanzen sowie Zubehör und Literatur.

Du suchst ein spezielles Tier, ein "NEIN" gibt es bei uns nicht!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Dortmunder Str. 180 - 45665 Recklinghausen  
Tel.: 02361 58 25 6-83 Fax.: 02361 58 25 6-23

# www.exotic-animal.de

## BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN



Blick in die Terrarienanlage

**EXOTICA**

So. 2. Oktober 2011  
So. 27. November 2011  
**EXOTICA Terraristikbörse**  
VAZ St. Pölten, A-3100 St. Pölten  
Anmeldung und alle Infos auf [www.exotica.at](http://www.exotica.at)

facebook.com/terraristik  
facebook.com/terraristikboerse

[www.terraristik.com](http://www.terraristik.com)

Die Regenzeit dauert dort etwa von Mai bis Oktober.

### Ernährung

Die Leguane werden täglich mit diversen Blattpflanzen, vorzugsweise Löwenzahn, Klee und anderen Wiesenpflanzen, im Winter mit Ruccola, Feldsalat, gelegentlich Spinat sowie Banane gefüttert. Jeder Futterschale werden zwei gehäufte Esslöffel ZooMed Iguana Pellets beigemischt, was von den immer immer gierigen Cycluren gut angenommen und vertragen wird.

Einmal die Woche gibt es proteinreiche Kost in Form von Heuschrecken, Eintagsküken, Mäusen oder dem Grünfutter beigemischtem *Zophobas*. Das ist besonders während der Trächtigkeit des Weibchens wichtig. Der Ernährungszustand des Weibchens hat immer Auswirkungen auf die Qualität der Eier und demzufolge auch auf die Qualität der Jungtiere. Die Gabe eines hochwertigen Ergänzungspräparats wie Korvimin ist obligatorisch.



**KATALOG 2011**  
kostenlos am Eingang oder online

**Katalog 2011**

0180 - 544 78 78\* - [www.terrарistika-express.com](http://www.terrарistika-express.com)  
Große Auswahl, günstige Preise, schnelle Lieferung!



# www.terrаристika.de

## BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

### Nachzucht im Jahr 2008

Paarungsaktivitäten konnten 2008 leider noch nicht beobachtet werden. Am 20.04. 2008 jedoch legte das Weibchen unter einen großen Stein eine ca. 70 cm lange Höhle an, die nach einer mehrere Stunden andauernden Eiablagephase geschlossen und mit Sand abgedeckt wurde.

Eine Messung am Gelege ergab eine Bodentemperatur von 29 °C. Das Weibchen reagierte mit heftigen Attacken auf die Entnahme der vier Eier und bewachte den Eiablageplatz noch für ca. zehn Tage.

95 %, die Temperatur 29–31 °C. Nach ca. 50 Tagen musste eines der Eier wegen starken Pilzbefalls entfernt werden. Da der Pilz auch schon auf dem Substrat sichtbar war, entschloss ich mich dazu, die drei verbliebenen Eier in ein neues Gefäß mit frischem Substrat zu überführen. Angeregt durch einen Nachzucht-Bericht von Jürgen SCHMIDT, Österreich, korrigierte ich die Substratfeuchte nach unten und senkte die Luftfeuchtigkeit auf 85 %, was vermutlich zum Erfolg führte. Nach genau 90 Tagen schlüpften drei Jungtiere.

Der Dottersack war vollständig resorbiert.

### Inkubation

Die vier Eier wurden in einer Kunststoffschale mit Vermiculit im Mischungsverhältnis 1 : 1,5 in einen handelsüblichen Flächenbrüter (Bruja 400) überführt.

Die Luftfeuchtigkeit betrug zwischen 90 und

Junge Männchen





Schlupf

Die Leguane wurden zusammen in einem Terrarium mit den Maßen 80 x 60 x 60 cm aufgezogen, das mit Leuchtstoffröhren ausgeleuchtet und mit einer Kombination aus PAR-Strahlern und zugeschalteter Power Sun 100 W aufgeheizt wird. Als Bodengrund wird zugunsten der besseren Hygiene Küchenpapier verwendet. Als Strukturierung und Versteckmöglichkeit dienen ein Stück Korkleiche sowie ein Kletterast. Ein Trinkgefäß vervollständigt die Einrichtung. Nach ca. fünf Tagen wurde die erste Nahrung in Form von Ruccola-Salat aufgenommen,

nach 14 Tagen die Ernährung analog zu den Elterntieren angepasst.

*Cyclura-nubila*-Jungtiere sind sehr scheu und fliehen bei der geringsten Störung in ihre Verstecke. Die Scheu legt sich erst im Alter von ca. drei Jahren. Meine Adulttiere sind mittlerweile zahm und lassen sich gut handeln.

Nach sechs Monaten bezogen die drei Leguane ein Terrarium von 150 x 80 x 80 cm, das bis heute bewohnt wird. Die Leguane haben nun mit einem Jahr eine Gesamtlänge von 50–65 cm. Während der Aufzucht sind die Gabe von Vitamin-Präparaten und

# TerraHerp

original terraristika product

In dieser  
Zusammen-  
setzung von  
Tierärzten  
empfohlen

TerraHerp Produkte wurden speziell auf die Bedürfnisse von Reptilien und Amphibien abgestimmt. Die Zusammensetzung unserer Produkte findet seit Jahren Anklang in der Terraristikszene, zudem wird sie von vielen erfolgreichen Züchtlern sowie Tierärzten und

Zoos verwendet und empfohlen.

Nun können wir diese qualitativ hochwertige Produktreihe auch für Sie kostengünstig bereitstellen. Fragen Sie bei Ihrem Händler nach TerraHerp Produkten.



[www.terra-herp.de](http://www.terra-herp.de) - [service@terra-herp.de](mailto:service@terra-herp.de)

Händlerpreise auf Anfrage erhältlich

tägliche UV-Bestrahlung obligatorisch. Am 01.09.2009, zufällig am Schlupftag des ersten Jungtieres dieses Jahrs, wurden die drei Leguane von Dr. Marek Tarnarzewski mit Transpondern versehen, was bei WA-Anhang-1-Tieren zur Identifikation vorgeschrieben ist. Der Transponder wird mit einer dicken Nadel unter eine Hautfalte injiziert und die Öffnung mit einem Stich gegen Herausfallen in den ersten Tagen gesichert.

## Nachzucht 2009

Auch im Jahr 2009 konnten keine Paarungsaktivitäten beobachtet werden. Das Weibchen stellte die Nahrungsaufnahme ein, noch bevor deutliche Zeichen der Trächtigkeit zu sehen waren, und zeigte deutliche Symptome (Zittern in den Gliedmaßen, Zuckungen an den Flanken), die auf den bei Leguanen gefürchteten „Zitterkrampf“ hindeuteten. Die Symptome verstärkten sich

innerhalb der nächsten drei Tage, weshalb ich mich entschloss, meinen Tierarzt aufzusuchen, Dr. Tarnarzewski. Als Therapie schlug er eine Vitamin-B-Komplex-Injektion im Abstand von jeweils drei Tagen und eine zusätzliche orale Verabreichung von Calcium Sandoz vor, die über einen Zeitraum von drei Wochen angesetzt wurde. Wegen des Verdachtes auf Trächtigkeit wurden keine weiteren Medikamente verabreicht. Die Prozedur des Herausfangens und Injizierens des Medikaments verursachte sehr viel Stress, sodass ich vom Schlimmsten ausging. Der Zustand des Weibchens verbesserte sich jedoch nach ca. zehn Tagen, und die Leibesfülle nahm auch wieder zu. Am 8. Juni 2009 legte das Weibchen an der gleichen Stelle wie im Vorjahr acht Eier ab. Die Nisthöhle wurde wieder sauber verschlossen und sehr aggressiv gegen die Eientnahme verteidigt. Nach zehn Tagen

Das größte Reptiliengeschäft der Welt

# ZOO ZAJAG

## Kommen Sie uns doch einfach mal in Duisburg besuchen!

über 10.000 m<sup>2</sup> Erlebnisfläche, Aquaristikabteilung mit 1.000 Aquarien, Terraristikabteilung mit 500 Terrarien, Zubehör und Futter in riesiger Auswahl, Fachliteratur zu allen Themen, Erstklassige und fachkundige Beratungen,

### Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.: 10:00 – 20:00 Uhr

Sa.: 9:00 – 20:00 Uhr

### VERKAUFSOFFENE SONNTAGE

18. September, 30. Oktober  
und 04. Dezember  
13:00 bis 18:00 Uhr



### Online-Shop

Alles für Ihr Hobby, über 30.000 Artikel, tolle Sonderangebote, Informatives rund ums Thema Haustier, Newsletter, aktuelle Veranstaltungshinweise, hier bleiben keine Wünsche offen.



intensiver Nestbewachung legte das Weibchen das Verhalten ab und nahm auch erstmals wieder Nahrung in Form von Heuschrecken zu sich.

*Cyclura nubila* scheint natürliche Eiablagestellen unter großen Steinen künstlichen Nistboxen vorzuziehen. Ich integrierte teilweise eine Nistbox mit meiner Ansicht nach idealen Brutparametern im Terrarium, diese wurde jedoch gänzlich ignoriert.

#### Inkubation der Eier

Drei der acht Eier waren zum Zeitpunkt der Entnahme eingefallen und wurden die ersten Wochen feuchter inkubiert, sodass mehr Wasser aufgenommen werden konnte. Nach 14 Tagen wurden die drei mittlerweile wieder prall gefüllten Eier unter gleichen Bedingungen wie die restlichen des Geleges bebrütet. Gezeitigt wurde bei durchschnittlich 29 °C mit einer abnehmenden Luftfeuchte von anfänglich max. 85–70 % gegen Ende der Inkubationszeit. Am 75. Tag fingen die Eier an zu „schwitzen“, woraufhin ich den Deckel des Eibehälters entfernte. Das Substrat war zu dem Zeitpunkt im Vergleich zur Zeitigung anderer Reptilieneier auffallend trocken.

Cyclureneier sind sehr robust gegen Temperaturschwankungen, jedoch empfindlich

gegen zu hohe Feuchtigkeit. Die Eier bekamen ab dem 80. Tag deutlich sichtbare Dellen, was im Vorjahr nicht beobachtet werden konnte. Am 85. Tag schlüpfte dann der erste Leguan. Aufgrund des noch nicht vollständig eingezogenen Dottersacks ließ ich das Tier die ersten 24 Stunden noch im Inkubator und überführte es dann in das „sterile“ Aufzuchtbecken.

Am 86. Tag befreiten sich drei, am 88. Tag zwei und am 89. Tag ein weiteres Jungtier aus ihren Eiern. Der Dottersack war jeweils vollständig resorbiert. Die Schlupfrate lag wie im Vorjahr bei 75 %. Ich zeitigte bewusst mit verhältnismäßig niedrigen Temperaturen, damit die Jungtiere zum Zeitpunkt des Schlupfes nach ca. 90 Tagen kräftiger sind als solche, die bei höheren Temperaturen erbrü-

Die Jungtiere wachsen rasch heran



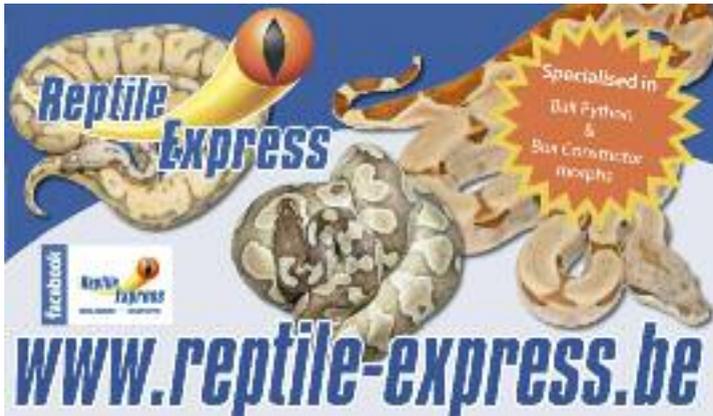
[www.terrаристика.de](http://www.terrаристика.de)

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

tet werden. Somit ist sichergestellt, dass auch bei Eiern mit stärkerer Schale das Jungtier gute Chancen hat, diese zu durchstoßen.

### Fazit

Die Vermehrung von Kubaleguanen ist, sofern die Voraussetzungen für eine weitgehend natürliche Haltung und großzügiges Raumangebot zur Verfügung stehen, unter Terrarienbedingungen gut möglich. Man sollte bei der Bebrütung der Gelege mit einer relativen Luftfeuchte von ca. 85 % beginnen und diese zum Ende der Inkubation hin weiter senken. Nachfeuchten aufgrund von vermeintlich zu trockenem Brutsubstrat ist tunlichst zu vermeiden. Die Gefahr, dass die Eier verkeimen oder die Jungtiere ersticken, ist dabei hoch.



Auch die Aufzucht erfolgt in geräumigen Terrarien



# www.exotic-animal.de

## BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Der Ernährungszustand des Weibchens während der Trächtigkeit hat selbstverständlich immer direkte Auswirkung auf die Qualität der Eier sowie die der Jungtiere.

### Gefährdungsübersicht der Gattung *Cyclura* nach Erhebung des IRCF

Nachfolgend eine Auflistung aller Wirtelschwanzleguanarten mit Anzahl der noch freilebenden Exemplare in aufsteigender Reihenfolge. Die Daten wurden mir freundlicherweise von John Binns von der International Reptile Conservation (IRCF) zur Verfügung gestellt. Die IRCF unterstützt u. a. Erhaltungszucht -Programme zu *Cyclura lewisi*, *Cyclura cyclhura cyclhura* sowie *Cyclura ricardi*. Weiterführende Informationen

zum IRCF und den Programmen sowie zur Möglichkeit, sich dort einzubringen: [www.IRCF.org](http://www.IRCF.org)

Wissenschaftliche Bezeichnung	Bestand freilebender Exemplare
<i>Cyclura lewisi</i>	130
<i>Cyclura collei</i>	150
<i>Cyclura riley cristata</i>	200
<i>Cyclura pinguis</i>	400
<i>Cyclura rileyi rileyi</i>	500
<i>Cyclura carinata bartschi</i>	1.000
<i>Cyclura cyclhura inornata</i>	1.000
<i>Cyclura riccardi</i>	1.300
<i>Cyclura cyclhura figginsi</i>	1.500
<i>Cyclura nubila caymanensis</i>	1.500
<i>Cyclura cornuta stejnegeri</i>	1.500
<i>Cyclura cyclhura cyclhura</i>	3.500
<i>Cyclura rileyi nuchalis</i>	13.000
<i>Cyclura cornuta cornuta</i>	17.000
<i>Cyclura nubila nubila</i>	40.000
<i>Cyclura carinata carinata</i>	50.000

Dank Nachzuchterfolgen im Terrarium: ein weniger pessimistischer Blick in die Zukunft der Art



Qualitätsfrostfutter für Reptilien gibt es im Onlineshop

# [www.frofu.de](http://www.frofu.de)

**Stand in der großen Halle im Durchgang zum Zelt**

oder im Direktverkaufshop am Dienstag und Samstag in 59519 Mönnesee  
jetzt auch mit Reptilien und Zubehör

**NTV**

**Zeit-  
schriften  
für Ihr  
Hobby**



Natur und Tier - Verlag GmbH  
An der Kleimannbrücke 39/41  
D-48157 Münster  
Tel.: 0251-13339-0, Fax: 0251-13339-33  
E-Mail: verlag@ms-verlag.de

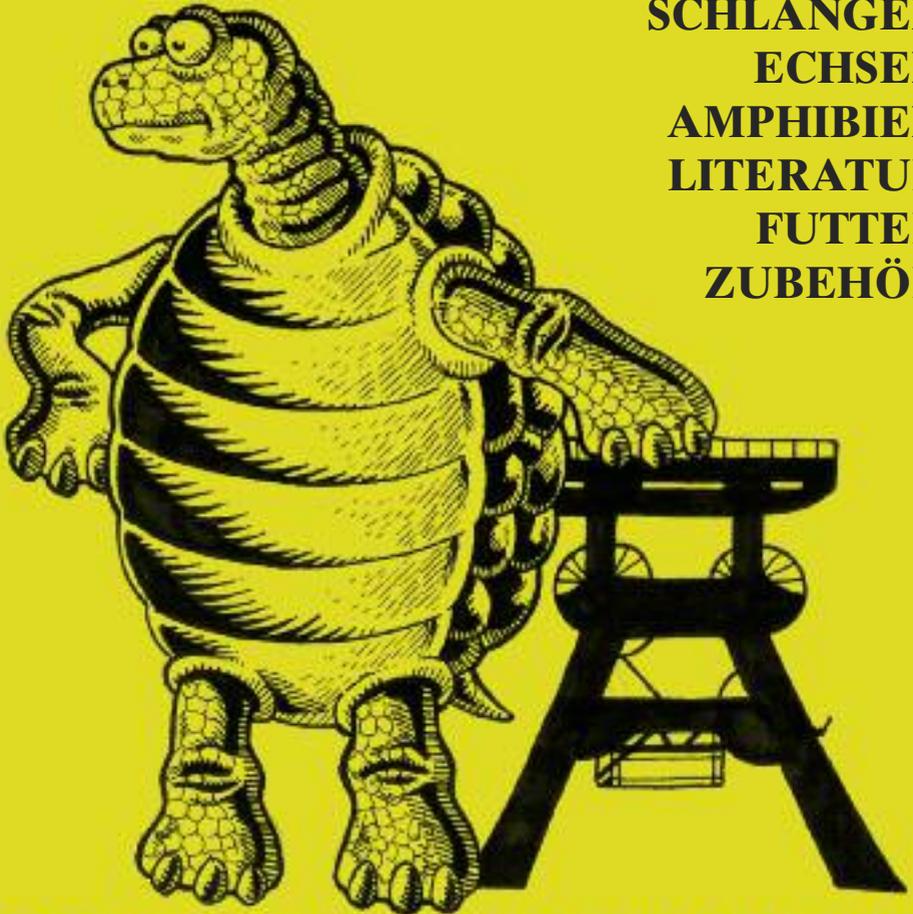
[www.reptilia.de](http://www.reptilia.de)

# TERRA RUHR

DIE TERRARISTIKBÖRSE IM RUHRGEBIET

06.11.2011

WEITERE INFORMATIONEN UNTER [WWW.TERRA-RUHR.DE](http://WWW.TERRA-RUHR.DE)



SCHLANGEN  
ECHSEN  
AMPHIBIEN  
LITERATUR  
FUTTER  
ZUBEHÖR

VESTLANDHALLE - RECKLINGHAUSEN

Veranstaltungsservice Izaber  
Dortmunder Str. 180 · 45665 Recklinghausen  
[www.terra-ruhr.de](http://www.terra-ruhr.de) · Tel. 02361 58256-95

Vestlandhalle  
Herner Str. 184  
45659 Recklinghausen